

## Beschlussvorlage

## Drucksache Nr. 78/2011

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Bauausschuss	ja	23.05.2011			

### Umgestaltung der Hindenburgstraße - Bauvergabe

#### I. Beschlussantrag

Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten für die Umgestaltung der Verlängerung der Hindenburgstraße werden an die günstigste Bieterin, die Firma Grüner + Mühlshlegel, Biberach, auf der Grundlage ihres Angebotes vom 20. April 2011 in Höhe von 203.107,20 € vergeben.

#### II. Begründung

##### Ausgangssituation:

In der Sitzung des Bauausschusses am 16. Dezember 2010 wurde die Umgestaltung der Verlängerung der Hindenburgstraße bis zum Zeppelinring vorgestellt und beschlossen (Drucksache 224/2010). Abweichend zu diesem Umgestaltungsvorschlag wird die Schulstraße bis Ende Gebäude Jugendkunstschule ebenfalls mit Granitpflaster hergestellt.

##### Kurzbeschreibung Ausführung:

Die Maßnahme ist für den Zeitraum vom 25. Juli bis 30. September 2011 eingeplant. Im Zuge der Maßnahme müssen vorhandene Versorgungsleitungen der Telekom und EnBW erneuert werden. Die Flatliner werden im Zuge dieser Maßnahme verlegt. Im Kurvenbereich Waldseer Straße/Zeppelinring wird im Zuge der Angleichung Hindenburgstraße

eine Belagsanierung durchgeführt. Bei der Jugendkunstschule wird im Arkadenbereich an der Kellerdecke eine energetische Sanierung (Dämmung und Abdichtung) durchgeführt. Diese Arbeiten werden vom Hochbauamt ausgeschrieben, beauftragt und überwacht. Vom Auftragnehmer des Tiefbauamtes wird vorab die Kellerdecke freigelegt. Der Oberflächenbelag wird im Gehwegbereich mit Granit-Pflasterplatten und im Fahrbahnbereich mit Granit-Bogenpflaster hergestellt (analog Waaghausstraße). Die Maßnahme wurde mit den Leitungsträgern vorab besprochen und abgestimmt.

Die Maßnahme wird in Abstimmung mit dem Ordnungsamt und den Stadtwerken unter Vollsperrung (Anlieger frei, soweit dies baustellenbedingt möglich ist) ausgeführt. Der Kreuzungsbereich Schulstraße/Hindenburgstraße darf nur während der Schulferien gesperrt sein. Die Belagsanierung im Kurvenbereich Waldseer Straße/Zepplinring muss in den Schulferien in einem Zeitfenster von max. 10 Tagen erfolgen. Ende Mai/Anfang Juni 2011 sowie vor Baubeginn der Maßnahme werden die betroffenen Anlieger und Eigentümer informiert.

Die Tiefbau- und Pflasterarbeiten für die Maßnahme wurden am 2. April 2011 öffentlich ausgeschrieben.

**Submissionsergebnis:**

Zur Submission am 20. April 2011 gingen folgende Angebote ein, welche sich nach rechnerischer Prüfung der Hauptangebote und Berücksichtigung von Preisnachlässen wie folgt darstellen:

1	Grüner & Mühlshlegel, Biberach	203.107,20 €	
2	SKS Bau GmbH & Co. KG, Eigeltingen	223.483,02 €	+ 10,0 %
3	Schwall, Laupheim	232.163,81 €	+ 14,3 %
4	Schöppler, Meßkirch	236.545,82 €	+ 16,5 %
5	Gräser, Ochsenhausen	238.319,63 €	+ 17,3 %
6	Hämmerle, Oggelshausen	242.251,51 €	+ 19,3 %
7	Kutter; Memmingen	255.610,81 €	+ 25,9 %
8	Gebr. Schliesser, Wain	256.082,05 €	+ 26,1 %

Nebenangebote wurden nicht abgegeben.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

Anteil Tiefbau- und Pflasterarbeiten	185.426,33 €
Anteil Belagssanierung	12.781,87 €
Anteil Sanierung Jugendkunstschule	2.102,68 €
Anteil Kanal	2.796,32 €
Gesamt:	203.107,20 €

***Darstellung der Kosten Ausbau Hindenburgstraße (brutto)***

Tiefbau- und landschaftsgärtnerischen Arbeiten	185.426,33 €
Beschilderung/Markierung	5.000,00 €
Baunebenkosten (SiGe-Koordinator, Beweissicherung, Baustoffprüfung, Bauschild, Ausschreibung)	12.000,00 €
Unvorhergesehenes	<u>20.573,67 €</u>
Gesamt:	<b>223.000,00€</b>

***Finanzierung der Maßnahme:***

Bei HST 2.6150.967200.6/100 (Sanierungsmaßnahmen Hindenburgstraße) sind im Haushaltsplan 2011 insgesamt **250.000,00 € eingestellt**. Bei HST 1.6300.512000.0 (Unterhaltung Straßen Gehwege) sind im Haushaltsplan 2011 für den normalen Unterhaltungsaufwand **65.000,00 € eingestellt**. Bei HST 2.3450.940000.9/100 (Jugendkunstschule, Energetische Sanierung) sind im Haushaltsplan 2011 insgesamt **25.000,00 € eingestellt**. Die Finanzierung ist somit gesichert. Der Anteil Kanal wird über die laufenden Unterhaltungsmittel vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung finanziert.

Es wird vorgeschlagen, die Tiefbau- und Pflasterarbeiten an die Firma Grüner & Mühl-schlegel aus Biberach zum Angebotspreis von **203.107,20 €** zu vergeben.

Rechmann

Den Fraktionen wird ein Lageplan bereitgestellt.